



## Flächenentwicklung in Nordrhein-Westfalen – Berichtsjahr 2022

Quelle: IT.NRW (Datenbereitstellung am 31.08.2023)

Aktualisierte Statistik: 33111-Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung (31.12.2022)<sup>1</sup>

### Zusammenfassung

Auf Grundlage der von IT.NRW für das Jahr 2022 veröffentlichten Daten zur Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung aus dem Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssysteme (ALKIS) ergeben sich folgende wesentliche Ergebnisse zur Flächenentwicklung in NRW:

- Im Jahr 2022 haben die für den Siedlungs- und Verkehrswegebau genutzten Flächen um 20 km<sup>2</sup> auf 7.931 km<sup>2</sup> zugenommen. Ihr Anteil liegt bei 23,2% der gesamten Landesfläche.
- Die Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsflächen lag im Jahr 2021 bei 5,4 und im Jahr 2022 bei 5,6 Hektar pro Tag.
- Im Jahr 2021 lag die Abnahme der Landwirtschaftsflächen bei 13,0 und im Jahr 2022 bei 8,6 Hektar pro Tag.
- Die pro Einwohnerin und Einwohner in Anspruch genommene Siedlungsfläche lag im Jahr 2022 bei 305 m<sup>2</sup> gegenüber 308 m<sup>2</sup> im Jahr 2021.

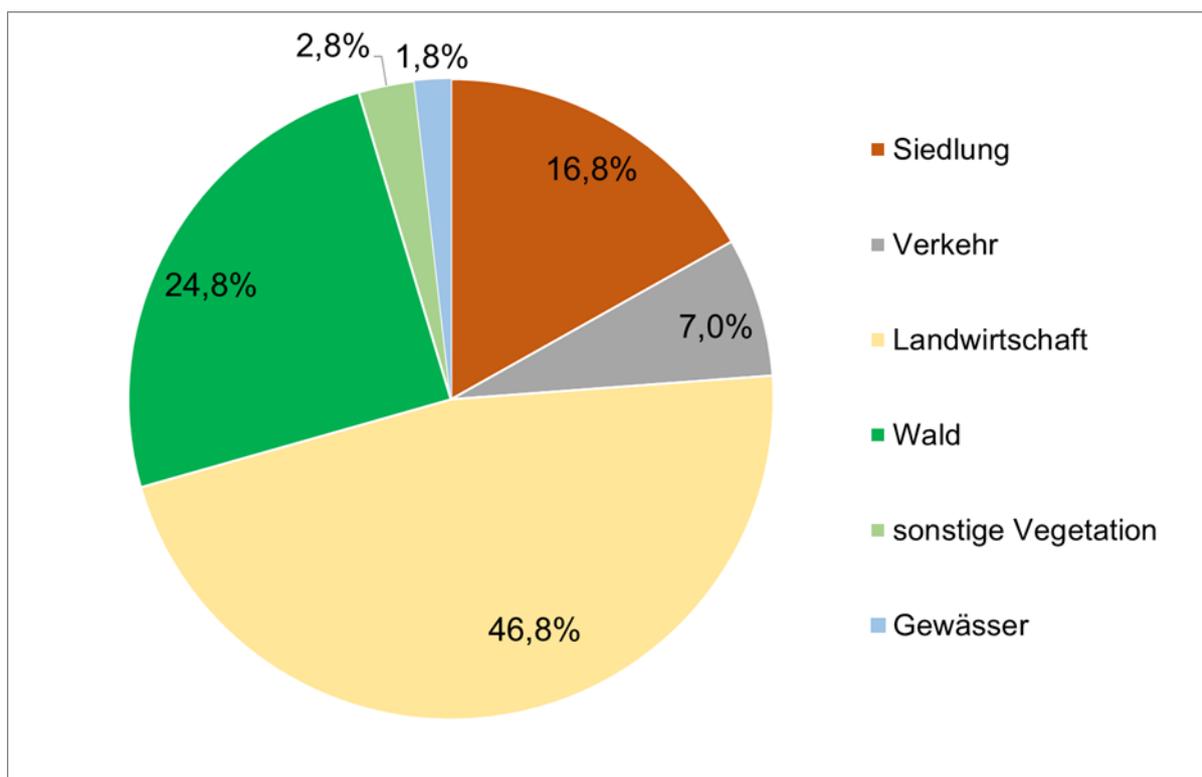
---

<sup>1</sup> <https://www.landesdatenbank.nrw.de/ldbnrw/online/?sequenz=statistikTabellen&selectionname=33111> (Zugriff: 31.08.2023)

### Flächenanteile einzelner Nutzungsarten an der Gesamtfläche Nordrhein-Westfalens

Die Nutzungsarten sind in ALKIS seit 2016 den vier Nutzungsartenbereichen Siedlung (Wohnbaufläche, Industrie- und Gewerbeflächen u.a.), Verkehr (Straßenverkehr u.a.), Vegetation (Landwirtschaft, Wald u.a.) und Gewässer zugeordnet. In Tabelle 1 sind die Katasterflächen einzelner Nutzungsartenbereiche und Nutzungsarten in NRW zu den Stichtagen 31.12.2016 und 31.12.2022 und deren Veränderungen in km<sup>2</sup> und Prozent angegeben. Während in diesem Zeitraum die für Siedlung in Anspruch genommene Fläche um 129 km<sup>2</sup> und die Nutzungsart Gehölze um 238 km<sup>2</sup> zugenommen haben, nahmen die Verkehrsflächen um 4 km<sup>2</sup>, die Vegetationsflächen um 96 km<sup>2</sup> und die Gewässerflächen um 29 km<sup>2</sup> ab. Die landwirtschaftlich genutzten Flächen haben um 367 km<sup>2</sup> abgenommen.

Die Katasterfläche des Landes Nordrhein-Westfalen betrug 34.113 km<sup>2</sup> zum Stichtag 31.12.2022 (Tabelle 1). Der Anteil der Landwirtschaftsfläche lag im Jahr 2022 bei 46,8 % der Landesfläche. Wälder bedeckten 24,8% und sonstige Vegetation (das sind insbesondere Gehölze mit 1,9 %) 2,8 % des Landes. Der Siedlungsflächenanteil lag bei 16,8% inkl. 0,6% für die Summe der Nutzungsarten Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube und Steinbruch. Verkehrsflächen nahmen 7,0% und Wasserflächen 1,8% der Landesfläche ein (Abb. 1 und Tabelle 1).



Datenquelle: IT.NRW; Grafik: LANUV

Abb. 1: Flächenanteile (in %) einzelner Nutzungsarten an der Landesfläche in NRW im Jahr 2022.

Tabelle 1: Katasterflächen einzelner Nutzungsarten in NRW am 31.12.2016 und 31.12.2022 nach Nutzungsarten<sup>2</sup> und deren zeitliche Veränderungen (2016 - 2022).

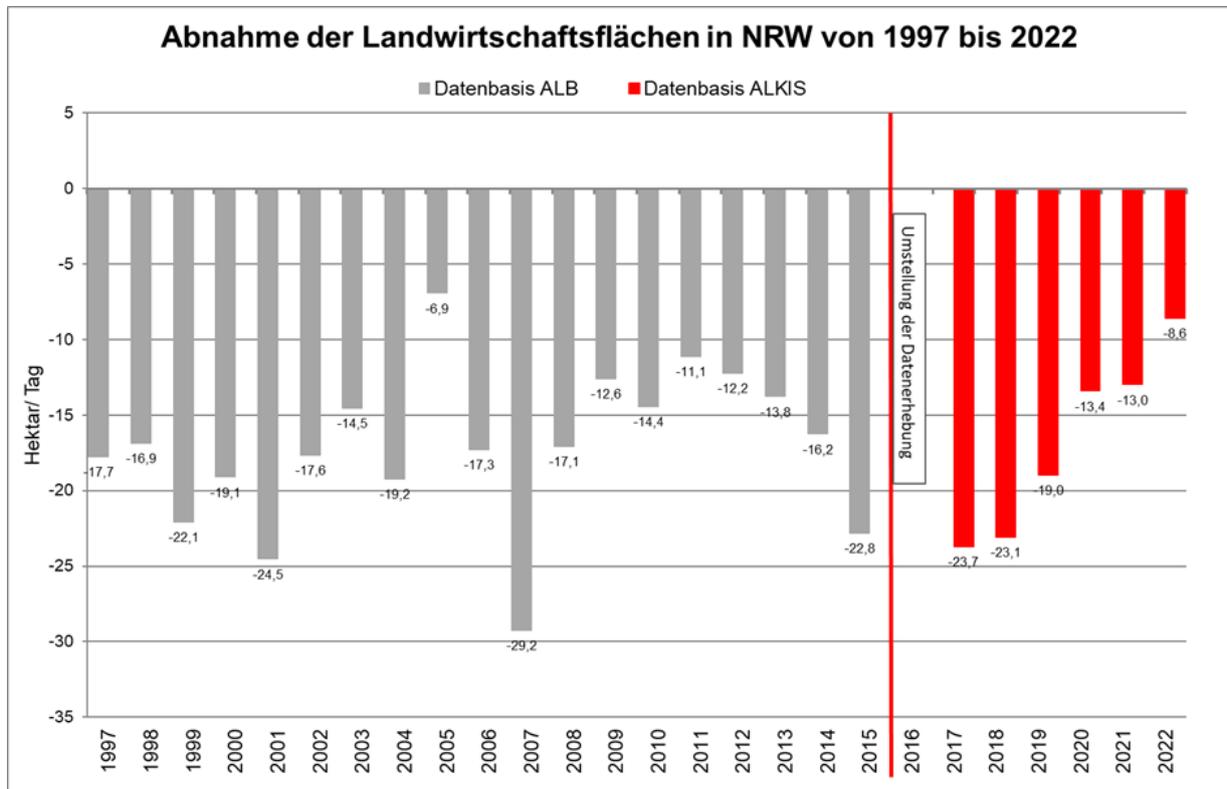
Datenquelle: IT.NRW

	31.12.2016		31.12.2022		2016-2022	
	in Quadrat-kilometer	Anteil in % an Gesamt	in Quadrat-kilometer	Anteil in % an Gesamt	in Quadrat-kilometer	in Prozent (2016=100)
Bodenfläche insgesamt	34.113	100 %	34.113	100 %	0	100
Siedlung	5.602	16,42 %	5.731	16,80 %	129	102
davon						
Wohnbaufläche	2.426	7,11 %	2.462	7,22 %	36	101
Industrie- und Gewerbefläche	1.026	3,01 %	1.035	3,03 %	9	101
Halde	47	0,14 %	34	0,10 %	-13	72
Bergbaubetrieb	27	0,08 %	6	0,02 %	-21	23
Tagebau, Grube, Steinbruch	174	0,51 %	187	0,55 %	13	107
Fläche gemischter Nutzung	690	2,02 %	710	2,08 %	20	103
Fläche besonderer funktionaler Prägung	321	0,94 %	328	0,96 %	7	102
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	802	2,35 %	880	2,58 %	78	110
Friedhof	90	0,26 %	90	0,26 %	-1	99
Verkehr	2.397	7,03 %	2.393	7,01 %	-4	100
davon						
Straßenverkehr	1.351	3,96 %	1.297	3,80 %	-54	96
Weg	767	2,25 %	835	2,45 %	68	109
Platz	66	0,19 %	63	0,19 %	-2	96
Bahnverkehr	160	0,47 %	149	0,44 %	-11	93
Flugverkehr	51	0,15 %	47	0,14 %	-4	93
Schiffsverkehr	4	0,01 %	3	0,01 %	-2	62
Vegetation	25.468	74,66 %	25.372	74,38 %	-96	100
davon						
Landwirtschaft	16.318	47,84 %	15.951	46,76 %	-367	98
Wald	8.495	24,90 %	8.464	24,81 %	-31	100
Gehölz	425	1,25 %	663	1,94 %	238	156
Heide	50	0,15 %	52	0,15 %	2	105
Moor	17	0,05 %	13	0,04 %	-4	74
Sumpf	15	0,04 %	13	0,04 %	-2	86
Unland, Vegetationslose Fläche	148	0,43 %	217	0,64 %	69	147
Gewässer	645	1,89 %	616	1,81 %	-29	96
davon						
Fließgewässer	355	1,04 %	316	0,92 %	-40	89
Hafenbecken	8	0,02 %	8	0,02 %	0	98
Stehendes Gewässer	282	0,83 %	293	0,86 %	11	104

<sup>2</sup> Nutzungsartenkatalog: [https://recht.nrw.de/lmi/owa/br\\_vbl\\_show\\_pdf?p\\_id=26500](https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_vbl_show_pdf?p_id=26500) (Zugriff: 12.09.2023)

## Veränderungen der Landwirtschaftsflächen

Die Abnahme der landwirtschaftlichen Flächen lag im Jahr 2022 bei 8,6 ha/Tag nach 13,0 ha/Tag in 2021 (Abb. 2).



Datenquelle: IT.NRW; Grafik: LANUV

Abb. 2: Durchschnittliche tägliche Abnahme in Hektar pro Tag der Landwirtschaftsflächen in NRW von 1997 bis 2022. Zur Markierung der Umstellung der Datenerhebung von 2015 nach 2016 von ALB auf ALKIS ist ein senkrechter Trennstrich eingefügt. Ein Wert für 2016 kann aufgrund der Umstellung der Datenerhebung nicht berechnet werden.

Im Zeitraum von 1996 bis 2015 betrug der Verlust landwirtschaftlicher Fläche in NRW insgesamt 1.187 km<sup>2</sup>. Umgerechnet reduzierte sich in diesem Zeitraum die landwirtschaftlich genutzte Fläche täglich um 17,1 ha. In den letzten sechs Jahren betrug der Verlust landwirtschaftlicher Fläche insgesamt 367 km<sup>2</sup> (Tabelle 1). Damit reduzierte sich in diesem Zeitraum die landwirtschaftlich genutzte Fläche täglich um 16,8 Hektar.

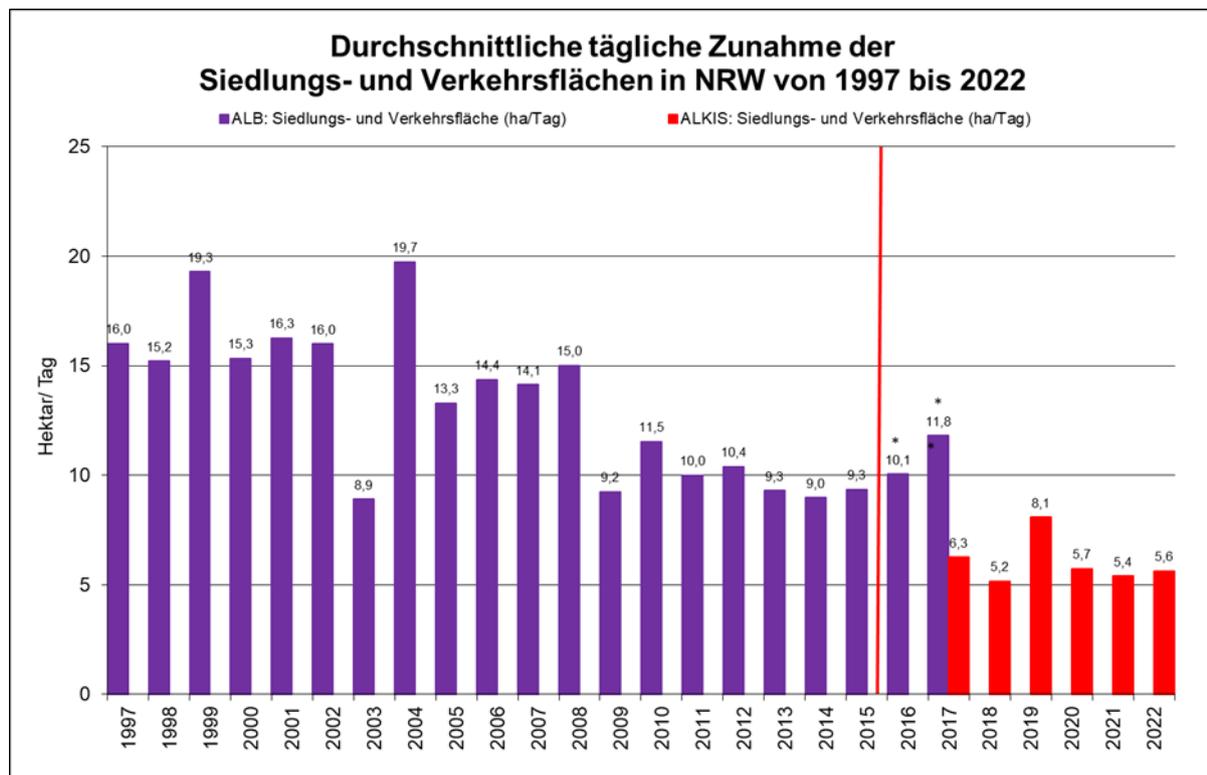
## Indikator zum Flächenverbrauch

Der Indikator zum Flächenverbrauch setzt sich aus den Teilindikatoren „Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsflächen“ und „Siedlungsfläche pro Einwohnerin und Einwohner“ zusammen:

### a) Teilindikator: Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsflächen

Der Teilindikator gibt die durchschnittliche tägliche Zunahme der Siedlungs- und Verkehrsflächen in NRW in Hektar pro Tag an. Die Siedlungs- und Verkehrsfläche wird ab 2016 aus den Flächennutzungen aus ALKIS (Siedlung und Verkehr, abzüglich Flächen für Bergbaubetriebe, Tagebau, Grube und Steinbruch) gebildet. Daher kann der Flächenverbrauch für 2016 nur mit Hilfe rückmigrierter Daten von ALKIS auf ALB angegeben werden

Für das Jahr 2017 konnte erstmals ein Wert aus ALKIS, der für den Zeitraum vom 31.12.2016 – 31.12.2017 ermittelt wurde, angegeben werden. Die Zunahme der SuV lag im Jahr 2022 bei 5,6 ha/Tag, nachdem sie im Jahr 2021 bei 5,4 ha/Tag lag (Abb. 3).



\* Aus einer Rückmigration von ALKIS nach ALB ermittelte Daten

Datenquellen: IT.NRW, Geobasis NRW; Grafik: LANUV

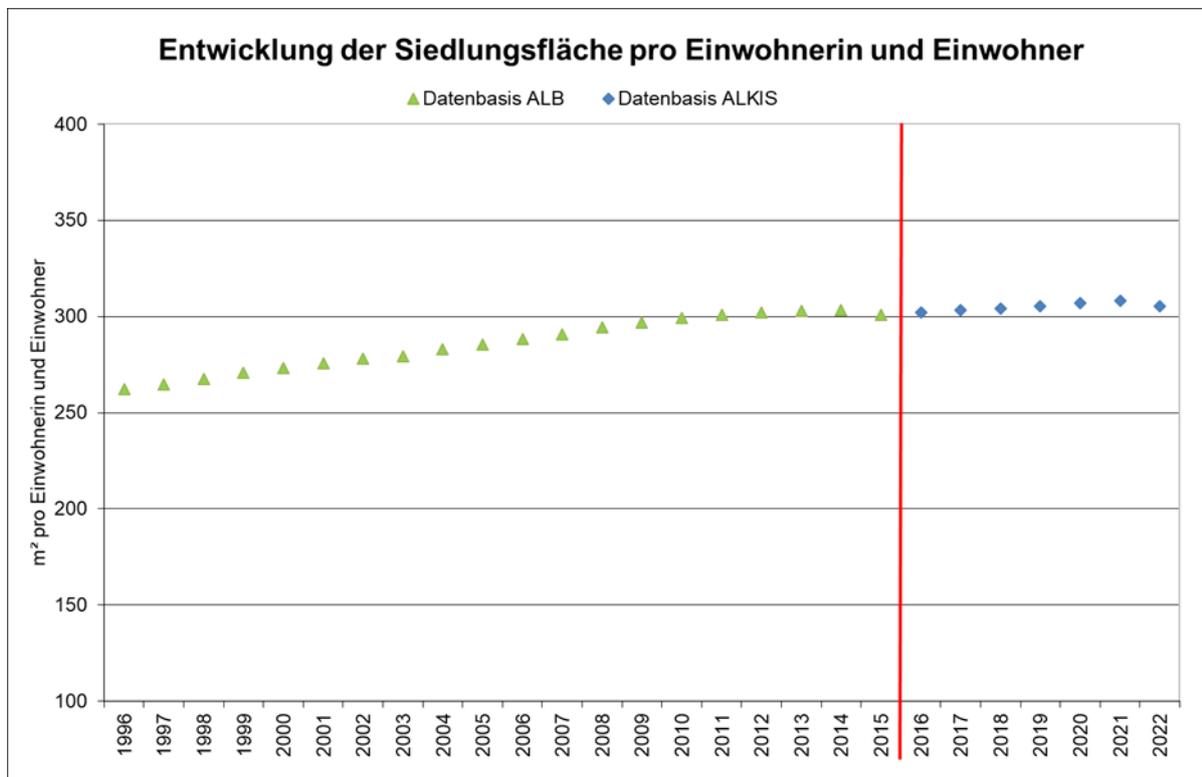
Abb. 3: Durchschnittliche tägliche Zunahme (ha/ Tag) der Siedlungs- und Verkehrsflächen in NRW von 1997 bis 2022. Zur Markierung der Umstellung der Datenerhebung von 2015 nach 2016 von ALB auf ALKIS ist ein senkrechter Trennstrich eingefügt. Durch die Umstellung von ALB auf ALKIS kann für 2016 nur ein auf ALB rückmigrierter Wert abgebildet werden. Die ALB- und ALKIS-Werte sind nicht zuletzt wegen Umschlüsselungen nicht vergleichbar.

## b) Teilindikator: Siedlungsfläche pro Einwohnerin und Einwohner

Der Teilindikator „Siedlungsfläche pro Einwohnerin und Einwohner“ gibt an, wie viel Siedlungsfläche in Quadratmeter je Einwohnerin und Einwohner in NRW jährlich in Anspruch genommen wird.

Für die Bevölkerung werden die Angaben von IT.NRW zugrunde gelegt. Dabei werden die Angaben zur Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011<sup>3</sup> verwendet. Daten vor 2011 wurden rückwirkend an diesen Zensus angepasst. Die Siedlungsfläche pro Einwohnerin und Einwohner wird aus dem Verhältnis der Siedlungsfläche zur Bevölkerung berechnet und in m<sup>2</sup> pro Einwohnerin und Einwohner angegeben.

Die pro Einwohnerin und Einwohner in Anspruch genommenen Siedlungsfläche lag nach 308 m<sup>2</sup> im Jahr 2021 im Jahr 2022 bei 305 m<sup>2</sup> und hat wegen der steigenden Bevölkerungszahl erstmalig seit 2016 im Vergleich zum Vorjahr abgenommen. (Abb. 4).



Datenquelle: IT.NRW; Grafik: LANUV

Abb. 4: Entwicklung der Siedlungsfläche (m<sup>2</sup>) pro Einwohnerin und Einwohner in NRW seit 1996. Zur Markierung der Umstellung der Datenerhebung der Siedlungsflächen von 2015 nach 2016 von ALB auf ALKIS ist ein senkrechter Trennstrich eingefügt.

<sup>3</sup> Quelle: <https://webshop.it.nrw.de/gratis/U009%20201351.pdf> (Zugriff: 12.09.2023)